

Kinder trainieren Kinder zum Thema Sicherheit

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Safety Safari für die Vorschulkinder der KITA Purzelbaum in Rodenbach durchgeführt.



Das Besondere in diesem Jahr war, dass die 12 jährige Lia Hellenthal aufgrund der Schulferien wieder an einer Safety Safari als Trainerin teilnehmen konnte. Nachdem alle einig waren, was eine Safari ist, und dass es durchaus besser ist, in der KITA keine lebenden und wilden Tiere für die Safety Safari zu platzieren, konnte es losgehen. Der gemeinsame Beschluss, Tiere mit Ferngläsern zu beobachten, wurde dahingehend umgesetzt, dass zwei leere Toilettenpapierrollen nach eigenem Geschmack bemalt und zu einem Fernglas zusammengesetzt wurden.

Nun gab es auf Papierbögen mit Bildern von verschiedenen „Wildtieren“ 15 Fragen zum Thema Sicherheit an die Kinder. Diese wurden gemeinsam mit der 12 jährigen Trainerin Lia, ihrem Vater und den Erzieherinnen vorgelesen und besprochen. Ob die Fragen mit Ja oder Nein zu beantworten waren, wurde dabei mit roten und grünen Punkten markiert. Anschließend wurden die zuvor gebastelten Ferngläser umgehängt und es ging auf Lösungssuche. Die Antwortbilder mit den Tieren waren an verschiedenen Stellen in der KITA versteckt. Die Kinder konnten dabei Ihre eigene Antwort mit den Lösungen abgleichen.

Bewusst versteckte Flaschen und Dosen mit Gefahrstoffetiketten, Medikamentenpäckchen, Feuerzeuge, usw., wurden - dank dem Training zuvor - während der Lösungssuche von den Kindern entdeckt und zu den Erzieherinnen und den Trainern gebracht. Natürlich waren alle Behältnisse leer! Lia Hellenthal entwickelte das Konzept der Safety Safari vor einigen Jahren gemeinsam mit Ihrem Vater, nachdem sie selbst in der Grundschule ein einschneidendes Erlebnis zum Thema Sicherheit und Unfälle hatte.

Dank der Rückmeldungen der begleitenden Vorschulerzieherinnen und vor allem der Kinder kann das Konzept der Safety Safaris immer weiter entwickelt werden. Ermöglicht wurde diese Safety Safari erneut durch Familie Wick von der Apotheke am Rathaus, die das Projekt von

Beginn an unterstützt. „In die Sicherheit unserer Kinder zu investieren, ist sicher eine der lohnenswertesten Anlagen“, so Alexander Wick.

Foto: Lia Hellenthal Bildmitte, außen Erzieherin Sigrid Woike links und Claudia Lichtenecker rechts und einige der zukünftigen Schulkinder.